

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 50 (1959)
Heft: 6

Artikel: Studienreise Frankreich 1960
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-983435>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studienreise Frankreich 1960

Vorgesehen ist die Reise für die letzte Septemberwoche 1960. Besucht werden in Paris die Geo Konservenfabriken; Postillon oder Suze (Getränke-Aroma); Fould-Springer als Herstellerin von Backhefe, Hefeextrakten und Glutamaten; die grosse Biscuiterie Alsacienne; les Halles und die städtischen Laboratorien. Dazu werden einige Kollegen aus Paris eingeladen.

- | | |
|-----------------|--|
| In La Rochelle | Fisch- und Fleischkonservenfabriken, |
| in Cognac | das bekannte Haus Hennessy, |
| in Bordeaux | u.a. eine Besichtigung Château Rothschild, Besichtigung des Bassin d'Arcachon oder Groupe de Lacq möglich, |
| in Tours/Saumur | werden wir von den grössten Champignonproduzenten, zugleich Trockengemüse- und Suppenhersteller begrüsst, und zum Schluss wird das schönste Schloss oder das Atomzentrum |
| und in Dijon | die sehr bekannte Condimentenherstellerin Amora besucht. |

Die besuchten Betriebe offerieren jeweils das Mittagessen.

Die Anmeldung an das Eidgenössische Gesundheitsamt in Bern, Lebensmittelkontrolle, ist erwünscht, nebst einer Einzahlung von Fr. 100.– bis Ende Juli 1960 an die Kasse der Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie, Postcheck III 11445 Bern.

Die Restzahlung wird vor Reisebeginn eingefordert. Totalkosten Fr. 700.–.